



© Paul Ott

Das Josefinum, das bislang als Kindergarten und Hort genutzt wurde, ist in ein Studentenzentrum mit 77 Wohnplätzen umgebaut worden. Über kommunikationsfördernde Laubengänge gelangt man direkt in die Gemeinschaftsräume der Wohneinheiten, von denen aus die Privatzimmer erschlossen werden. Durch bauliche Maßnahmen im Erdgeschoß, wie die Schaffung eines öffentlichen Eingangs, eines Veranstaltungsraums, einiger Seminarräume sowie eines Cafés gewinnt das Gebäude an Transparenz.

Einen zentralen Eingriff stellt die neue Kapelle über dem ebenfalls neu gestalteten Eingangsbereich dar. Im Dachgeschoß situiert, verbindet die sogenannte „Barbarakapelle“, die gleichzeitig Andachts- und Kommunikationsraum ist, die beiden Wohntrakte. Von diesen kommend, gelangt man in einen hellen, offenen Kommunikationsbereich und danach in den trichterförmiger Raum, der den Blick zum Altar lenkt. Ein Kreuzweg des Malers Friedrich Mayer-Beck (*1907 +1977) findet hier seinen Platz und umwandert den Altar, wie die Sitzbänke zwischen den Rippen der Brettsperrholzkonstruktion. Die Rippen nehmen das Thema Chorgestühl auf, das Wechselspiel von Holz und Glas bringt unterschiedlich gebrochenes Licht in den Innenraum. (Text: Architekten, redaktionell überarbeitet von Karin Wallmüller)

Studentenzentrum Josefinum mit Kapelle

Erzherzog - Johannstraße 4
8700 Leoben, Österreich

ARCHITEKTUR
stingl-enge architekten

BAUHERRSCHAFT
Stiftung Josefinum

TRAGWERKSPLANUNG
Michael Judmayer
Helmut Stingl

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Michael Judmayer

KUNST AM BAU
Friedrich Mayer-Beck

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
25. Februar 2013



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Studentenzentrum Josefinum mit Kapelle

DATENBLATT

Architektur: stingl-enge architekten (Alexandra Stingl-Enge, Winfried Enge)
 Mitarbeit Architektur: Di Petra Winterleitner, Di (FH) Regina Katzbauer, Di Andrea Possaner, Alexandra Isele
 Bauherrschaft: Stiftung Josefinum
 Tragwerksplanung, örtliche Bauaufsicht: Michael Judmayer
 Tragwerksplanung / Holzbau: Helmut Stingl
 Kunst am Bau: Friedrich Mayer-Beck
 Fotografie: Paul Ott

Bauphysik: Rosenfelder – Höfler, Graz
 Haustechnik/ Elektro: Köstenbauer – Sixl, Unterpremstätten

Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 2008
 Planung: 2008
 Ausführung: 2009 - 2010

Bruttogeschossfläche: 3.453 m²

NACHHALTIGKEIT

Holzbau, Brettsperrholz

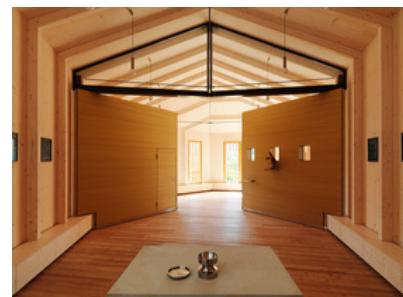
Heizwärmebedarf: 64,8 kWh/m²a (PHPP)
 Energiesysteme: Fernwärme
 Materialwahl: Holzbau, Ziegelbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau Strobl, Weiz
 Baumeister Lederer, Graz

AUSZEICHNUNGEN

Anerkennungspreis Beispielhafter Wohnbau des Landes Steiermark 2012, Kategorie Umfassende Sanierung.
 Nominierung zum Steirischen Holzbaupreis 2011.



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

**Studentenzentrum Josefinum mit
Kapelle**

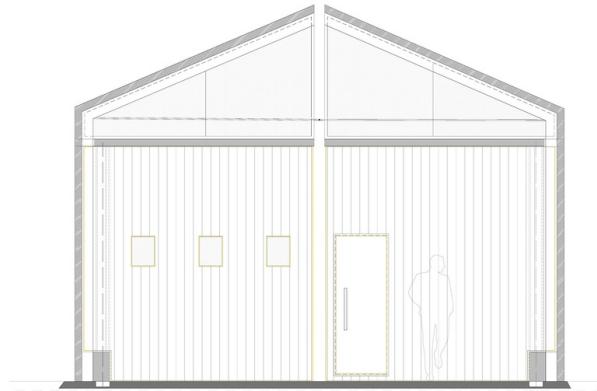
Wettbewerb 1. Preis.

Weitere WettbewerbsteilnehmerInnen:

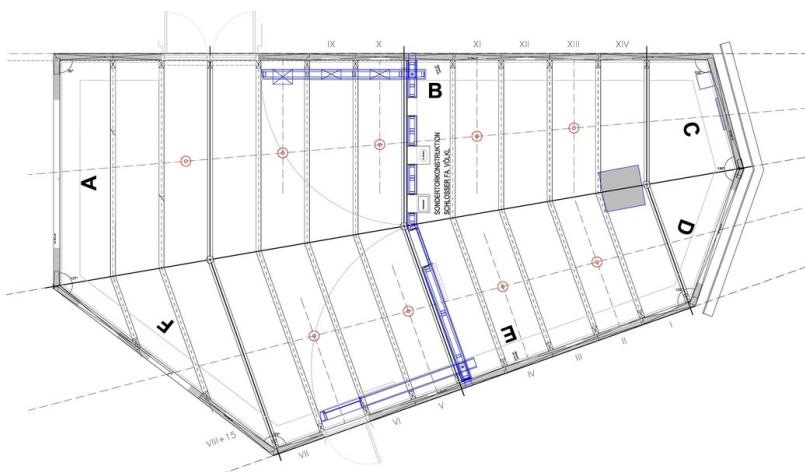
balloon _Wohofsky ZT-KG, Graz;

röthl architektur zt gmbh, Graz

**Studentenzentrum Josefinum mit
Kapelle**



Schnitt



Grundriss



Studentenzentrum Josefinum mit Kapelle

Grundriss DG



Grundriss OG



Grundriss EG